

Geometridae 2017

von
HEINZ FISCHER

Rhodometra sacraria (LINNAEUS, 1767) - Gruppe III, Binnenwanderer

Insgesamt wurden 8 Exemplare von 4 Beobachtern in den Monaten von Juli bis Oktober gemeldet.

Deutschland: 1 ♀ am 12.VII.2017, Baden-Württemberg, 70499 Stuttgart, Weilimdorf, Umg. Bergheimerstraße 35, 48°46'N, 9°11'E (DANIEL BARTSCH).

Schweiz: Je ein ♂ am 15.VII.2017 und am 13.VIII.2017, Schaffhausen, 8236 Büttenhardt, Cholrüti (HANS PETER MATTER).

Italien: 1 Falter am 8.IX.2017, Umgebung 64014 Martinsicuro (WALTER SCHÖN, 878); 1 Falter am 18.IX.2017 Umgebung 71010 Peschici Provinz Foggia (WALTER SCHÖN, 878); 1 Falter am 8.X.2017, 58043 Toscana/Grosseto, Castiglione della Pescaia, 42°46'N, 10°53'E, (WALTER SCHÖN, 878).

Frankreich: 1 Falter am 22.IX.2017, Gironde, 33680 Le Porge Océan, Campingplatz, 10 m, 44°53'N, 1°12'W (URSULA BEUTLER, 158); 1 Falter am 23.IX.2017, Gironde, 33250 Paucillac, Campingplatz, 3 m, 45°11'N, 0°44'W, (URSULA BEUTLER, 158).

Idaea rusticata (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, [1775]) - Gruppe III, Binnenwanderer

Insgesamt wurden 9 Exemplare von zwei Beobachtern aus Baden-Württemberg und aus Frankreich im Juni und im September gemeldet.

Deutschland: 7 Falter am 23.VI.2017 und 1 Falter am 7.IX.2017, Baden-Württemberg, 69245 Bammental, Degen 12/1 Haus Bastian, (JUTTA BASTIAN).

Frankreich: 1 Falter am 22.IX.2017, Gironde, 33680 Le Porge Océan, Campingplatz, 10 m, 44°53'N, 1°12'W (URSULA BEUTLER, 158).

Anschrift des Verfassers:

Dipl.-Math. HEINZ FISCHER

Rainerweg 25

D-83700 Rottach

E-mail: heinzschmetterling@yahoo.de

Microlepidoptera 2017

von
THOMAS C. REIFENBERG

Die Meldungen der tatsächlich wandernden Kleinschmetterlinge von 2017 halten sich, wie in 2016, in einem sehr überschaubaren Rahmen.

Von *Nomophilla noctuella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, [1775]) wurden nur 3 Individuen, von *Udea ferrugalis* (HÜBNER, [1796]) acht Falter und von *Plutella xylostrella* (LINNAEUS, 1758) 4 Falter, gemeldet. *Ostrinia nubilalis* wurde erfreulicher Weise, auch wenn nur eine einzige Beobachtung, nachgewiesen.

Nomophilla noctuella (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, [1775]) - Gruppe I, Saisonwanderer 1. Ordnung

Die Beobachtungen des Schmalflügeliger Wanderzünsler ist seit 2015 stark rückläufig. Liegt das eventuell an dem allseits diskutierten Insektensterben oder an einem vermindertem Einfluss in diesem Zeitfenster?

Die erste Beobachtung dieser Art erfolgte durch MAXIMILIAN OLBRICH am 13.VI. von der Hallig Hooe auf der Ockenwarft/Niedersachsen. HEINRICH VOGEL meldete am 17.VIII. ein Falter aus Moosburg-Oberreit/Bayern. Die letzte Meldung stammte von DANIEL BARTSCH aus Markgröningen/Baden-Württemberg am 22.IX. Leider gingen auch wie in 2016 nicht mehr Meldungen in 2017 ein, auch hier hätte die Ausbeute der Beobachtungen höher liegen können. Im Vergleich zu 2015 wurden 1505 Individuen gemeldet.

Udea ferrugalis (HÜBNER, [1796]) - Gruppe I, Saisonwanderer 1. Ordnung

Beim Rostgelben Wanderzünsler ist eine leichte Zunahme an Beobachtungen zu verzeichnen, wurden doch in 2017 insgesamt acht Falter aus Italien, Frankreich und Deutschland gemeldet (2016 eine einzige Meldung).

Die ersten vier Falter meldete JÜRGEN ZULEGER von einem Campingplatz aus Lipari-Canneto/Italien am 20.V. Am 24. und 29.VIII. sowie am 22.IX. je eine Falterbeobachtung von DANIEL BARTSCH aus Markgröningen/Baden-Württemberg. URSULA BEUTLER konnte einen Falter am 21.IX. Le Porge Océan-Gironde/Frankreich nachweisen.

Plutella xylostrella (LINNAEUS, 1758) - Gruppe I, Saisonwanderer 1. Ordnung

Von der Kohlmotte wurden 4 Falter dieser Art aus der Schweiz und Deutschland nachgewiesen, auch diese Art ist in ihren Meldungen gegenüber 2016 rückläufig.

URSULA BEUTLER beobachtete vom 3.V.-26.VI. zwei und am 13.VII. einen Falter in Bern, Hämlismatt, Galliloch/Schweiz. JUTTA BASTIAN SAH am 10.VII. einen Falter in Vogtsburg-Schelingen/Baden-Württemberg.

Ostrinia nubilalis (HÜBNER, [1796]) - Gruppe II, Saisonwanderer 2. Ordnung

Den Maiszünsler beobachtete UWE KUNICK in einem Exemplar an der Eingangstür eines Supermarktes am 10.VIII. in Hoyerswerda/Sachsen.

Cydalima perspectalis (WALKER, 1859) - Arealerweiterer

Der Buchsbaumzünsler ist nach wie vor in seiner Ausbreitung invasiv. Insgesamt wurden 5443 Individuen (1873 Individuen in 2016) in allen Stadien, einschließlich Befallsbild, gemeldet. Die Zahl der Beobachter hat sich gegenüber 2016 (42) auf 28 2017 verringert. Der Buchsbaumzünsler konnte auch im vergangenen Jahr wieder bis zu einer Höhe von 860 m nachgewiesen werden. Nach Recherche des Autors gehen immer mehr Buchsbaumkultivierer dazu über, die Bestände in ihren Gärten zu entfernen, da sie dem Befall machtlos gegenüberstehen. Die alten Buchsbäume im Hausgarten der Tochter des Autors wiesen jedoch keinerlei Befall von Raupen in 2016 sowie in 2017 auf. Diese Buchsbäume sind ca. 70 Jahre alt, die kleineren Buchsbäumchen in den Nachbargärten waren allerdings befallen.

DE PRINS (2018) berichtet, daß der Buchsbaumzünsler das erste Mal 2010 in Nord-Belgien auftauchte und sich über die Provinzen Antwerpen, Limburg, Ost-Flandern, Flämisch Brabant und West-Flandern, und 2017 über die südlichen Provinzen verbreitet hat. Desweiteren befanden sich jede Nacht in seiner Lichtfalle über 200 Individuen, obwohl in der Nähe keine Buchsbäume stehen.

KARS VELING (2017) schreibt, daß der Buchsbaumzünsler explosivartig in den Niederlanden zugenommen hat.

Interessant ist auch der Bericht von Prof. Dr. MAIERL aus Rosenheim. Dieser berichtet nachfolgend laut Mail vom 23.VIII.2017:

Vorkommen der Art: Ich kann nur für unsere Nachbarschaft im Norden von 83024 Rosenheim sprechen; hier trat der Zünsler in mehreren Gärten auf.

Seit wann: Erstmals dieses Jahr im Frühsommer, erste Fraßspuren auf dem Buchsbaum vor dem Haus, später auch im Garten hinter dem Haus. Zeitgleich im Nachbargarten.

Dichte des Befalls: Der große Buchsbaum (über 2 m vor dem Haus) mittelgradige bis hochgradige Fraßschäden in der unteren Hälfte. Der kleine Buchsbaum im Garten wurde hochgradig geschädigt. Es ist fraglich, ob dieser überlebt. Im Nachbargarten war ein mittelgroßer Buchsbaum so geschädigt, dass er aus dem Garten entfernt wurde.

Häufigkeit der Imagines: Insgesamt waren vor allem nachts an den beleuchteten Fenstern oder morgens rund ums Haus, vor allem in den letzten beiden Wochen insgesamt 40-50 Imagines zu finden. Allerdings haben wir dem Befall zu guter Letzt nicht mehr tatenlos zugeesehen, sondern - erst relativ spät im Hinblick auf die Fraßschäden - mit einem *Bacillus-thuringiensis*-Präparat („Raupenfrei®“) gesprüht und auf diese Weise die Raupen dezimiert (29./30.07.2017)

Literatur

DE PRINS, W. (2018): About *Cydalima perspectalis* (WALKER, 1859) in Belgium. - Newsletter SEL **60** February.

VELING, K. (2017): Buxusmot slaat toe! Vlinders IV 2017. - Vlinderstichting 16.XI.2017, Wageningen.

Anschrift des Verfassers

THOMAS CARL REIFENBERG

Birkenhöhe 5

D-51519 Odenthal

E-mail: thomas.reifenberg@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Fischer Heinz

Artikel/Article: [Geometridae 2017 89-90](#)